

## Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023/2024

Im letzten Jahr hat der Vorstand weiter daran gearbeitet, die Akademie 55plus auf Kurs zu halten und zu konsolidieren. Wichtig war uns wie auch in den letzten Jahren, die Anregungen und Wünsche der Mitglieder aufzugreifen und mit ihnen zusammen umzusetzen. Deshalb haben wir im Februar zunächst zwei Mitgliederkreise zu Gruppendiskussionen eingeladen – Mitglieder der ersten Stunden und solche, die in den letzten drei Jahren zur Akademie gefunden haben. Wir wollten wissen, wie beide Gruppen zur Akademie gekommen sind, wie sie unsere Organisation derzeit sehen und wohin sich unser Verein entwickeln sollte. Die Ergebnisse glichen sich erfreulicherweise bei beiden Gruppen:

- Die Akademie war und ist attraktiv, weil Mitglieder neue Menschen kennenlernen, ihren Horizont erweitern und eigenes Wissen weitergeben können.
- Unser Themenspektrum wird als reichhaltig und vielschichtig erlebt. Neue Mitglieder berichten von guten Einstiegen in die Gruppen und nehmen auch außerhalb der Gruppen Möglichkeiten zum Treffen wahr. Mehr Nachmittags- und Abendtermine werden gewünscht.
- Beide Gruppen befürworten ausdrücklich die Gewinnung neuer Mitglieder, auch damit die Akademie „im Fluss bleibt“. Neue Mitglieder sind offen für gesellschaftliches Engagement, der Wunsch nach mehr Vielfalt wurde laut. Mehr Sichtbarkeit nach außen befürworten beide Gruppen deutlich – dies sind Punkte, auf die ich im Ausblick auf 2025 zurückkommen möchte.
- Einige Ideen aus den Gruppendiskussionen sind auf dem Wege der Realisierung: Tagesausflüge und Museumsexkursionen sind geplant, es gibt Vorgespräche für Vorträge. Bedingungen für einen Infostand in der Markthalle liegen auf dem Tisch.

Auf **zwei Highlights** der Akademie in den letzten Monaten möchte ich hinweisen: auf die Fotoausstellung der Fotogruppe eins und auf die Fahrt nach Schönau. (Beide sind nicht auf Initiative des Vorstands zustande gekommen, aber von ihm unterstützt worden und beide machen deutlich, was innerhalb der Akademie möglich ist.)

Im April hat die Fotogruppe eins wieder eine zweiwöchige Ausstellung im dez auf die Beine gestellt, die die Street-Art in Kassel in den Blick genommen hat – 22 Aufnahmen aus dem gesamten Stadtgebiet, die einen beeindruckenden Überblick über die aktuelle Wandkunst geben und die auf viel Resonanz gestoßen sind. Damit zeigen sie nicht nur eine spezielle Kunstform, sondern haben auch Dokumentationscharakter – einige der Motive sind bereits jetzt nur noch auf Fotos zu finden, weil sie schon übermalt wurden. Der Vorstand hat die Ausstellung mit Freuden begrüßt und unterstützt – herzlichem Dank an die Mitglieder der Gruppe, die den nicht zu unterschätzenden Aufwand wieder auf sich genommen haben.

Wenn wir von Fotoausstellung sprechen, dann möchte ich auch auf die vielen großartigen Bilder der Fotogruppe zwei hinweisen, die im Stammcafe an der Kölnischen Straße hängen und ergänzt und aktualisiert werden. Herzlichen Dank an die Gruppe, die damit auch bewirkt, dass die Akademie an einem zentralen Ort der Stadt präsent ist.

Anfang September sind 21 unserer Mitglieder zu einer gemeinsamen Woche nach Schönau am Königssee aufgebrochen, um zu wandern, die großartige Natur zu erleben, sich zu erholen, Berchtesgaden und Umgebung zu entdecken, gut miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Haus Panorama des Landkreises Kassel hat uns herzlich aufgenommen. Auch wenn die Deutsche Bahn für die eine oder andere unliebsame Überraschung gesorgt hat, hoffe und denke ich, dass die meisten Reisegenossen und –genossinnen die Reise insgesamt als schönes Erlebnis in guter Erinnerung

bewahren können. Ein großer Dank geht an Irmgard John-Pfleging, die es auf sich genommen hatte, die Reise hervorragend vorzubereiten.

Zurück zum „Alltagsgeschäft“ der Akademie und des Vorstands: Bei den laufenden **Gruppenangeboten** gibt es wieder Neues zu berichten:

- Eine neue Doppelkopfrunde hat sich gebildet und ist auf dem besten Wege, zu einer stabilen regelmäßigen Gruppe zusammenzuwachsen.
- Wunschfilmabende in der alten Videothek stehen kurz vor der Realisierung.
- Eine Gruppe für kürzere Wanderungen/ Radspaziergänge ist im Entstehen.

Gruppenangebote, die in den letzten Jahren gestartet waren, haben sich weiter etabliert:

- Die Gruppe zum Thema Figurentheater plant eine erste Aufführung.
- Auch zu Theater und Oper treffen sich regelmäßig einige unserer Mitglieder.

Auch die Gruppen, die schon länger oder schon seit Anfang bestehen, sollen erwähnt werden: Sprachangebote, Literatur- und Philosophiegruppen, Photographie, Wandern, Radfahren, Sima, Kochen – alle diese Aktivitäten machen in der Gruppe Sinn und Spass. Wir danken allen Kursleitern und –leiterinnen für ihr jahrelanges großes Engagement.

Um **miteinander in Kontakt zu bleiben** haben wir auch in diesem Jahr...

- ...Sprechstunden und Stammtische angeboten. Sprechstunden finden an jedem dritten Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Akatreff statt, Sieglinde Krause sagen wir auch an dieser Stelle herzlichst Danke für ihren Einsatz in der Betreuung der Sprechstunde. Zum Stammtisch treffen wir uns derzeit an jedem ersten Donnerstag um 16:00 Uhr im Cafe Lange in der Friedrich-Ebert-Strasse.
- ...wir haben Veranstaltungen wie ein vorweihnachtliches Treffen und ein Sommerfest organisiert
- ...einen Filmabend zur Künstlerin Hilma af Klint veranstaltet– weitere Filmabende und Vorträge sollen folgen
- ...unsere vier Quartalsprogramme erstellt und verteilt
- ...unsere Mitglieder über alles Wichtige und Neue per Mail informiert
- ...Programme, Berichte und Nachrichten auf die Website eingestellt und die Website textlich überarbeitet – ein herzlicher Dank geht hier wieder an die Fotogruppen, die ganz entscheidend dafür sorgen, dass die Website regelmäßige Auffrischung erfährt.

Wir sind gern den Wünschen der Kursleiter beim letzten Treffen in 2023 gefolgt und haben auch in diesem Sommer zu einem Kursleitertreffen und zum Austausch untereinander eingeladen. Fast alle Kursleiter sind der Einladung gefolgt und haben sich bei Brötchen und Kaffee lebendig ausgetauscht.

Zum Schluss möchte ich noch auf die notwendigen Aktivitäten hinter den Kulissen eingehen: Wir Vorstände haben uns im letzten Jahr zu sieben **Vorstandssitzungen** persönlich getroffen. Protokolle einschl. gefasster Beschlüsse liegen vor und können im Akatreff eingesehen werden.

Die Quartalsprogramme sind wie immer auf der Website einsehbar und als Mailausgabe wie in Papierform im Akatreff den Mitgliedern zugänglich. Die Zusammenstellung des Quartalsprogramms und die Abstimmungen mit den Kursleiter\*innen hat Christa Bachmann weitergeführt.

An der Aktualisierung unserer Website haben außer Werner Meyer vom Vorstand mitgearbeitet: Arno Brauer, Manfred Israng, Helmut Seitz. Hier wünschen wir uns wie auch im vorigen Jahr mehr aktuelle Kurzberichte und freuen uns über jeden Beitrag. Allen, die den Vorstand unterstützt und Aufgaben für die Akademie übernommen haben, danken wir sehr herzlich!

An den Schluss des Berichts möchten wir einen Ausblick auf die nächsten Monate stellen: Die Akademie in Kassel und Umgebung aktiv und interessant zu erhalten und neue Mitglieder anzuziehen, wird ein wichtiges Ziel nicht nur für den Vorstand, sondern für uns alle als Mitglieder bleiben. Es hat sich auch in diesem Jahr gezeigt, dass Zeit und Energie der Vorstandsmitglieder nicht unendlich vorhanden sind. Wenn wir deutlich mehr Mitglieder gewinnen wollen, müssen wir deutlich aktiver werden – eine Aufgabe, die der Vorstand nicht alleine wird stemmen können, zumal sich die Bereitschaft, dauerhaft im Vorstand mitzuarbeiten in engen Grenzen hält. Wir schlagen daher vor, dass wir uns in einer zeitlich begrenzten Arbeitsgruppe organisieren, die die bisherigen Ideen und Ansätze zur Mitgliedergewinnung sichtet, einen Zeit- und Kostenplan aufstellt und an die Umsetzung geht. Diese Aktivitäten sollten ebenfalls dazu führen, die Sichtbarkeit der Akademie in Stadt und Landkreis zu erhöhen. Zum gleichen Zweck können wir auch das Thema Kooperationen aufgreifen und beleben.

Wir werden im Vorstand weiterhin nach besten Kräften unsere Gruppen gut unterstützen. Auch die Mitglieder, die sich keiner Gruppe angeschlossen haben, liegen uns am Herzen – es wird auch weiterhin Anlässe für Treffen, Filmabende und Vorträge geben. Und wir freuen uns über jede und jeden, der Vorschläge und Mitarbeit beisteuern möchte.

September 2024

Kezia Rosenkranz  
für den Vorstand der Akademie 55plus